

VORSTELLUNG

Begrüßungsabende und
erste Heilige Messen

ANKÜNDIGUNGEN

Neue Wochenordnung und
gemeinsamer Kalender

ANMELDUNGEN

Erstkommunikationskurs
und Firmunterricht



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA

Pfarnachrichten

DER PFARREN EBENTHAL | GURNITZ | HÖRTENDORF | ST. JAKOB | ST. THOMAS

HERBST 2026



*„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt,
wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern
wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8, 12)*

Liebe Pfarrangehörige,

ein herzliches Grüß Gott an Sie alle! Unser Bischof hat mich beginnend mit September mit der Pfarrseelsorge von St. Jakob an der Straße und St. Thomas am Zeiselberg mit Hörtendorf betraut, zusätzlich zu meinen bestehenden Verpflichtungen in Ebenthal und Gurnitz – eine verantwortungsvolle und nicht zu kleine Aufgabe in Seelsorge und Administration/Organisation.

Wenn man sich die kirchlichen Dokumente durchsieht, welche den Priester bzw. den Pfarrer im Blick des Glaubens beschreiben, kann einem schwindlig werden: Einerseits hinsichtlich seiner Würde, hinter der wohl jeder zum Priester geweihte Mann zurückbleiben muss, andererseits hinsichtlich seiner vielfältigen und umfassenden Aufgaben, die kaum bewältigbar scheinen. Der hl. Paulus weiß, dass es nur durch die Gnade Gottes möglich ist: „*Leide mit mir für das Evangelium! Gott gibt dazu die Kraft: Er hat uns gerettet; mit einem heiligen Ruf hat er uns gerufen, nicht aufgrund unserer Taten, sondern aus eigenem Entschluss und aus Gnade*“ (2 Tim 1, 8).

Nicht nur, aber auch aus diesem Grund ist die Mitarbeit der Gläubigen so wichtig: Nicht, um Konkurrenz für den Priester zu sein und seinen Dienst zu ersetzen, sondern ihn darin zu unterstützen, zu diesem Dienst hinzuführen und mit ihren eigenen Charismen zu ergänzen – zum Aufbau der Kirche und zum Wohl aller. Auch gilt es für uns, gemäß dem Kirchenentwicklungsprozess der Diözese die Wahrnehmung als gemeinsame Region zu fördern. So sehr man auch in der eigenen Pfarre und Kirche verwurzelt ist: Jeder ist überall willkommen! Mobilität und Ressourcen sind vorhanden: Fast alle verwenden das Auto, um einkaufen zu gehen, einerseits aus Notwendigkeit und andererseits bewusst, um dorthin zu fahren, wo uns das Angebot passt. Warum strecken wir uns nicht auch auf die gleiche Weise nach der geistlichen Nahrung für unsere Seele aus?

Es war immer eine Freude, wenn ich Gläubige aus Ebenthal auch beim Gottesdienst in Gurnitz gesehen habe und umgekehrt – weil sie dort Freunde treffen, weil in ihrer eigenen Kirche an diesem Tag keine hl. Messe stattfindet, weil sie einmal ausschlafen oder im Gegenteil früh in die Kirche gehen wollen, damit danach mehr Zeit für die Bergtour ist. Gerade die neuen Gottesdienstzeiten sind für manche eine Herausforderung, sie können aber auch als Chance begriffen werden. So berechtigt es natürlich auch ist, am liebsten in unseren so liebgewonnenen eigenen Kirchen Gottesdienst zu feiern, gibt eine solche Flexibilität Zeugnis davon, dass es uns mehr um die Sache geht – nämlich den Herrn und die hl. Messe – als um die Umstände. Möge es für alle eine Freude sein, Gläubige aus den Nachbarpfarren zu sehen und sie willkommen zu heißen!

Wer den neuen Pfarrer ein bisschen besser kennenlernen will, ist sehr herzlich zu den *Begegnungsabenden* in den neuen Pfarren eingeladen. Besonders hinweisen will ich darüber hinaus auf die neue regelmäßige Bibelrunde, die so wie die „*Stunde der Seelsorge*“ monatlich alternierend in den einzelnen Pfarren für alle stattfinden wird. Dankbar bin ich für meinen Mitbruder Dr. Tivadar Jasura, der mir und uns allen für das kommende Jahr als priesterliche Hilfe zur Seite gestellt wird – es wird für uns ein Segen sein.

Meine Ebenthaler und Gurnitzer grüße ich sehr herzlich – und auf „meine“ St. Jakob, St. Thomaser und Hörtendorfer freue ich mich!

Gottes Segen, Ihr

PFARRNACHRICHTEN Herbst 2026



P. Bernd Wegscheider

BESONDERE TERMINE IM HERBST

STUNDE DER SEELSORGE

1. Oktober, 19:00 in Ebenthal

BIBELRUNDE

14. Oktober, 18:30 in Gurnitz

STUNDE DER SEELSORGE

5. November, 19:00 in St. Jakob

BIBELRUNDE

19. November, 19:15 in Hörtendorf

MONATSWALLFAHRT NACH EBENTHAL

5. September mit Dr. Tivadar Jasura

3. Oktober als Dekanatswallfahrt mit Domdekan Dr. Peter Allmaier

7. November mit Diözesanbischof Dr. Josef Marketz

Im Oktober vor den Abendmessen jeweils eucharistische Anbetung und Rosenkranz

„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“ (Joh 3, 16)

GEMEINSAM UNTERWEGS AUF DEM PILGERWEG DES LEBENS

Gelobt sei Jesus Christus!

Mit diesem schönen und traditionsreichen Gruß unserer Kirche möchte ich Sie alle, liebe Schwestern und Brüder im Glauben, herzlich begrüßen. Ab September darf ich als Aushilfsseelsorger für einige Zeit mit Ihnen unterwegs sein, das heilige Messopfer feiern, Menschen begegnen und am Leben der Pfarrgemeinden teilhaben. Deshalb möchte ich mich Ihnen mit einigen persönlichen Gedanken vorstellen.

Meine Heimat liegt in der Vojvodina, im Gebiet des ehemaligen Jugoslawiens, im heutigen Serbien. Dort gehöre ich in mehrfacher Hinsicht einer Minderheit an: Als Ungar lebe ich in Serbien, als Katholik in einem Land, dessen religiöses und kulturelles Leben mehrheitlich von der serbisch-orthodoxen Kirche und ihrer Tradition geprägt ist. Diese Erfahrung hat meinen Lebensweg und meinen Glauben mitgeprägt. Ich habe früh gelernt, dass verschiedene Sprachen, Kulturen und religiöse Traditionen nicht nur Grenzen bedeuten, sondern auch eine Einladung sind, einander kennenzulernen, zuzuhören und mit Respekt zu begegnen.

Mein theologischer und wissenschaftlicher Weg führte mich über Pécs in Ungarn und München in Deutschland bis nach Graz in Österreich. Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit theologischen Fragen, insbesondere im Bereich der Liturgiewissenschaft, ist mir bis heute ein Herzensanliegen. Wissenschaft und Glaube

sind für mich keine Gegensätze. Theologisches Nachdenken hilft, den Glauben tiefer zu verstehen und danach zu fragen, wie die Botschaft des Evangeliums in unserer Zeit glaubwürdig gelebt und verkündet werden kann.

Vor 25 Jahren, am 8. Dezember 2001, wurde ich zum Priester geweiht. Seitdem begleitet mich mein Weihespruch aus dem Hohelied: *„Da fand ich ihn, den meine Seele liebt. Ich ergriff ihn und ließ ihn nicht mehr los.“* (Hld 3,4)

Diese Worte erinnern mich daran, dass die Beziehung zu Gott jeden Tag neu gelebt und vertieft werden muss. Priester zu sein bedeutet für mich, aus der Liebe zu Gott zu leben, der mich gerufen hat, und für die Menschen da zu sein, zu denen ich gesandt werde.

In den vergangenen 25 Jahren durfte ich in verschiedenen Ländern viele Menschen kennenlernen und auf einem Stück ihres Lebens- und Glaubensweges begleiten. Dabei habe ich erfahren, dass Seelsorge oft dort beginnt, wo wir bereit sind, einander wirklich zuzuhören. Menschen wollen mit ihren Freuden und Hoffnungen, aber auch mit ihren Sorgen, Fragen und Verletzungen ernst genommen werden. Priesterlicher Dienst bedeutet für mich deshalb, gemeinsam zu lachen und zu weinen, zu feiern und zu trauern, Hoffnung zu schenken und manchmal auch einfach schweigend an der Seite eines Menschen zu bleiben.

Das Bild des Pilgerweges ist mir persönlich und durch meine wissenschaftliche Arbeit besonders nahe. Unser Leben ist ein Weg. Wir kommen aus unterschiedlichen Richtungen, tragen verschiedene Erfahrungen und Geschichten mit uns und wissen nicht immer, was



Dr. Tivadar Jasura

hinter der nächsten Wegbiegung auf uns wartet. Als Christen gehen wir diesen Weg jedoch nicht allein. Christus geht mit uns, und wir sind einander als Weggefährten anvertraut.

Jeder Mensch und auch jeder Priester ist in seiner Persönlichkeit, seinen Erfahrungen und Charismen einzigartig. Vergleiche werden dieser Einzigartigkeit selten gerecht. Vielmehr dürfen wir die unterschiedlichen Gaben und Fähigkeiten als Bereicherung und Geschenk Gottes annehmen.

So freue ich mich darauf, für die kommende Zeit mit Ihnen unterwegs zu sein: im gemeinsamen Gebet und in der Feier der Liturgie, in persönlichen Begegnungen, in frohen Stunden und auch dann, wenn das Leben schwer wird.

Möge Gott unsere gemeinsamen Wege begleiten, unsere Begegnungen segnen und uns erkennen lassen, dass wir als Kirche miteinander unterwegs sind – auf dem Pilgerweg des Lebens.

Im Gebet verbunden

Dr. Tivadar Jasura

SAKRAMENTEN-VORBEREITUNG

Anmeldung zur Vorbereitung auf Erstkommunion und Firmung



Wie jedes Jahr formiert sich am Ende des Kirchenjahres und am Beginn des Advents der neue Jahrgang zur Vorbereitung auf die **Erstkommunion und auf das Sakrament der Firmung**. Jedes Sakrament führt tiefer in die Gemeinschaft mit Gott, setzt aber (im Normalfall) den Glauben in Wissen und Wollen zu dessen fruchtbarem Empfang voraus. Eine Hauptaufgabe der Pfarren ist die Vorbereitung von Kindern und Erwachsenen auf die Sakramente: die großen Kanäle der Gnade, welche die Christen verwandeln und zu

neuen Menschen nach dem Bild Jesu Christi machen.

Freuen wir uns über all jene, die diesen Weg heuer beginnen und tragen wir sie im Gebet mit, damit die Sakramente für sie in einem Leben mit Gott und der Kirche fruchtbar werden:

„Wenn wir aus dem Geist leben, dann wollen wir dem Geist auch folgen.“ (Gal 5, 25)

Die **Anmeldeformulare für die Erstkommunion und den Firmunterricht** sind ab Ende September auf unseren Pfarrhomepages zu finden, die Anmeldeformulare für die Erstkommunion werden auch in den Volksschulen ausgeteilt.

Auf den Formularen bzw. im Kalender des Pfarrbriefes finden Sie die Termine für die jeweiligen Elternabende bzw. Informationstreffen.

Bitte die Anmeldeformulare möglichst schon vorher in der Pfarre abzugeben – vielen Dank!



Die Firmung besiegelt als „Sakrament der Bestärkung“ die Taufe und verleiht die Kraft des Heiligen Geistes.

Olivenöl aus dem Heiligen Land

Wie die letzten Jahre wird auch heuer (sehr wahrscheinlich am 2. Adventssonntag) natives Olivenöl zum Verkauf angeboten, welches von Christen aus dem Heiligen Land hergestellt wird. Der Preis von 13 € die Flasche mit 0,5 Liter ist sowohl der hohen, überzeugenden Qualität als auch dem caritativen Charakter der Olivenöl-Aktion geschuldet. Auch vorbestellbar über Kontaktaufnahme mit der Pfarre – solange der Vorrat reicht!



DIE WANDER-MUTTERGOTTES

(liebevoll „WaMuGo“ genannt) zu empfangen und sie eine Zeit zu beherbergen ist etwas Besonderes. In einer Zeit der Not, der Dankbarkeit oder der geistlichen Erneuerung findet dabei eine Statue der Gottesmutter Maria in den eigenen vier Wänden einen besonderen Platz. Dies steht in der adventlichen Tradition der Herbergssuche: Maria sucht einen Ort, um Jesus der Welt zu schenken – und sie tut es bis heute. Kann dieser Ort unser Heim, unsere Familie, unsere eigene Seele sein? Bitte dazu einfach Kontakt mit der Pfarre aufnehmen – es wird ein Segen sein!



„Bequem sind die Wege des Herrn nicht, aber wir sind ja auch nicht für die Bequemlichkeit, sondern für das Große, für das Gute geschaffen.“ (Papst Benedikt XVI)

EXODUS90 UND FIAT90:

EIN VOLLER ERFOLG

Mehr als ein Programm zur geistlichen Erneuerung

In den 90 Tagen vor Ostern (sozusagen eine mehr als doppelte Fastenzeit lang) trafen sich in Ebenthal und anderen Standorten in Kärnten Männer und Frauen, um mit Gebet, Askese (Fasten & Verzicht) und regelmäßiger Gemeinschaft ihr Glaubensleben zu intensivieren. Angesichts der Freundschaften, die dadurch entstanden sind, nicht nur in geistlicher Hinsicht



ein voller Erfolg! **Der nächste Durchgang beginnt am 29. Dezember** – Voranmeldungen sind bereits möglich. Herzliche Einladung! (Pfr.)

Pilgerweg

13. Sept. 2026

mit Pfr. Bernd Wegscheider
zwischen den Kirchen am Klagenfurter Feld



Ebenthal



Gurnitz



Hörtdorf



St. Lorenzen



St. Thomas
am Zeiselberg



St. Jakob
an der Straße



Ebenthal



12:00 Uhr
Abmarsch in Ebenthal



Kurze Andachten und Pausen
bei den einzelnen Kirchen,
Gebet und Austausch unterwegs –
auch etappenweises Mitgehen möglich!



DIE PFARRE GURNITZ FEIERT

ERSTKOMMUNION

„Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist“

Am Sonntag nach Christi Himmelfahrt feierte die Pfarre Gurnitz heuer in großer Festlichkeit ihr Erstkommunionsfest. 21 junge Mädchen und Burschen bereiteten sich monatelang auf diesen großen Tag vor, zum ersten Mal Jesus Christus auf besondere Weise im Sakrament der Eucharistie empfangen zu dürfen!

Herzlichen Dank den Tischmüttern für die Unterstützung bei der Vorbereitung der Kinder: Tanja Topit-

schnig, Manuela Bergner, Claudia Lausegger, Mariella Moser, Bernadette Rader, Nicole Messner und Monika Ellersdorfer.

Darüber hinaus danke den Religionslehrerinnen Fr. Heidi Lam-pichler und Fr. Monika Höberl für die begleitende Vorbereitung in der Schule, insbesondere die Vorbereitung auf die Erstbeichte.

Vielen Dank den Klassenlehrerinnen Fr. Carmen Pewal und Fr. Janja Cudermann für die Unterstützung der Kinder an der Gitarre und Hrn. Nicklas Dovjak an der Orgel!

Danke auch dem Pfarrgemeinderat für das Vorbereiten der Agape und des Frühstücks für die Erstkommunionkinder - es war ein gelungenes Fest für die Pfarre, die Erstkommunionkinder und ihre Familien! (Pfr.)



KIRCHE IST GEMEINSCHAFT – GURNITZER PFARRFEST 2026



Ein Teil der vielen Mitarbeiter



„Die Ebenthaler“ mit Werner Katolnig



Die glücklichen Gewinner



28. November 2026

ANBETUNGSTAG DER PFARRE GURNITZ – *ein Tag der Gnade*

08:30 – Hl. Messe und Aussetzung
des Allerheiligsten

09:00 –

10:00 –

11:00 – Priester des Dekanates

12:00 – Niederdorf

13:00 – Zetterei

14:00 – Zell

15:00 – Priedl, Pfaffendorf

16:00 – Rain

17:00 – Gurnitz

18:00 – Rosenkranz, danach
eucharistischer Segen

18:30 – Schlussgottesdienst

Trotz sommerlicher Rekordhitze fanden sich beim 43. Gurnitzer Pfarrfest um die 300 Besucherinnen und Besucher ein. Grillhendl, Käsnu del, Schnitzel, Torten und ein großer Glückshafen, die Versteigerung einer Marienstatue – gesponsert von Künstler Friedrich Kach – sorgten für beste Stimmung und an beiden Tagen kümmerten sich „Die Ebenthaler“ mit ihrem speziellen Sound um die musikalische Unterhaltung.

Unter den Feierlaunigen fanden sich neben Pfarrer Bernd Wegscheider und Pfarrgemeinderats-

obfrau Irmi Wakonig unter anderem auch der ehemalige Pfarrer von Gurnitz, Msgr. Anton Granitzer, Vizebürgermeister Markus Ambrosch, Postenkommandant Siegfried Taferner, Kammersänger Kurt Schreibmayer und Kommandant der FF-Zell-Gurnitz Robert Knapp. Fast 30 Ehrenamtliche unter der Leitung von Festobmann Johann Karner halfen mit, das Pfarrfest zu einem großen Erfolg zu machen.

Ein ganz großes Danke den vielen Helferinnen und Helfer, ohne die dieses Fest undenkbar gewesen wäre. Vergelt's Gott! (GG)

FRONLEICHNAM

Am zweiten Donnerstag nach Pfingsten feiern wir das „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“



Der Fronleichnamstag zählt zu den am feierlichsten begangenen Festtagen der katholischen Kirche und gibt den Gläubigen die Möglichkeit, im Rahmen einer eucharistischen Prozession ihren Glauben in der Öffentlichkeit zu bezeugen.

Auch in Gurnitz wurde dieser schöne Festtag in höchster Feierlichkeit begangen: Nach der Heiligen Mes-

se zogen die Gläubigen mit Pfarrer Bernd Wegscheider, Diakon Oliver Günther und den Kameraden der Feuerwehr Zell-Gurnitz sowie einer Abordnung des Kärntner Abwehrkämpferbundes von der Propstei zu den vier Altären, die bei den Wegkreuzen aufgestellt waren. Musikalisch begleitet wurde die Prozession von den „Postillionen“, der Bläsergruppe der Postkapelle Klagenfurt.



Bläsergruppe der Postkapelle Klagenfurt

Vielen Dank an die vielen Helfer und Helferinnen! (GG)



Die Feuerwehr Gurnitz rettet Fronleichnam



Am 3. Juni, Mittwoch Nachmittag, etwa 18 Stunden vor Beginn der Fronleichnamsprozession, fiel ein Baum auf den Prozessionsweg, an dem – insbesondere mit Himmel und Fahnen – kein Vorbeikommen mehr war. Mit der Freiwilligen Feuerwehr Zell-Gurnitz war die Angelegenheit am Abend in Windeseile gelöst und einem festlichen Umgang am Tag darauf stand nichts im Weg.

Vergelt's Gott für die zügige, fähige und unkomplizierte Hilfe – Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr! (Pfr.)

JUMI-KIDS PFARRE EBENTHAL

MIT VOLLER MOTIVATION INS NEUE JUMI-JAHR 2026/2027



Der heurige Abschluss unseres Jungsjahres fand von 12.06. bis 13.06.2026 mit einem Ausflug auf die Flattnitz statt. Mit dem Bus ging es zur Fürstenhütte, wo ein abwechslungsreiches Wochenende auf uns wartete. Neben Spaß in der Natur, einer „Casting-Show“, Grillerei und gemeinsamen Spielen stand vor allem die Gemeinschaft im Mittelpunkt.

Ein Highlight war die Übernachtung in der Fürstenhütte. Etwas erschöpft, aber mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck, ging es am nächsten Tag auf dem „Kneipp-Rundwanderweg“ weiter. Nach einer Stärkung beim Gasthaus Isopp machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Betreuerinnen und Betreuern sowie unserer Pfarre, die diesen Ausflug ermöglicht und die Jungschar das ganze Jahr unterstützt. Die Jungschar ist ein wichtiger Bestandteil unserer Pfarre und bietet Kindern einen Ort für Gemeinschaft, Freundschaft, Spaß und gemeinsames Erleben.

Auch beim diesjährigen Pfarrfest am 19.07. waren unsere JUMI-Kids mit dabei. Im Rahmen des Kinderprogrammes wurde ein Kinderflohmarkt veranstaltet, bei dem Spielsachen, Bücher und vieles mehr einen neuen Besitzer finden konnten.



Mit dem neuen Schuljahr startet auch wieder ein neues Jungsjahresjahr in unserer Pfarre. Wir laden alle Kinder ab dem Volksschulalter herzlich ein, Teil unserer Gemeinschaft zu werden. **Die erste Jungsjahrsstunde findet am 24.09.2026 um 16:30 Uhr statt.** Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter und auf ein spannendes JUMI-Jahr voller neuer Erfahrungen, gemeinsamer Erlebnisse und ganz viel Spaß.

Hast du Fragen? Dann melde dich einfach in der Pfarre. Wir freuen uns auf DICH!

P.S. Alle weiteren Informationen zum neuen JUMI-Kids-Jahr 2026/2027 findet ihr ab Anfang September auf der Pfarrhomepage, unserer Facebook-Seite sowie im Schaukasten vor der Pfarre.

Eure JUMI-KIDS Betreuer



**JUMI-KIDS
EBENTHAL!**

Herzliche Einladung zu den Gruppenstunden

MITTEN IM LEBEN

AKTIV UND SELBSTBESTIMMT ÄLTER WERDEN

Mitten im Leben ist ein Angebot für ältere Menschen mit dem Ziel, die ganzheitliche, physische und psychische Gesundheit und Selbständigkeit zu fördern bzw. zu erhalten und in einer Gruppe viel Spaß, Freude und Lachen am gemeinsamen Tun zu erleben. Das wissenschaftlich fundierte Trainingsprogramm bietet Gedächtnis- und Bewegungstraining, vermittelt Informationen zu Lebens- und Alltagsthemen und -herausforderungen sowie die Möglichkeit des (Wieder-) Entdeckens von Fähigkeiten und Talenten.

Beginn:
DO, 8. Oktober 2026
10-11.30 Uhr

Ort:
KULTURSAAL EBENTHAL
Michael-Rebering-Platz 1
9065 Ebenthal

Gruppenstunden mit:
Robert Zwipp
Mitten im Leben-Gruppenleiter



KIRCHTAG

Nach altem Brauch begeht die Pfarre Ebenthal am 1. Sonntag im Juli ihr Hochfest der Kirchweihe

Bei strahlendem Wetter feierte die Pfarre Ebenthal wieder ihren Kirchtag zum traditionellen Kirchweihfest. Die festliche heilige Messe und die anschließende eucharistische Prozession, gestaltet durch den Ebenthaler Kirchenchor, der Post- und Telekomusik sowie in Anwesenheit zahlreicher Vereine und Institutionen des öffentlichen Lebens, waren ein sichtbares Zeichen unseres Glaubens und unserer Gemeinschaft.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mitgefeiert, mitgewirkt und zum Gelingen dieses besonderen Festtages beigetragen haben!

Herzlichen Dank auch an den Ebenthaler Kirchenchor, welcher mit seiner anschließenden Agape diesen Festtag abrundete. (ASG)



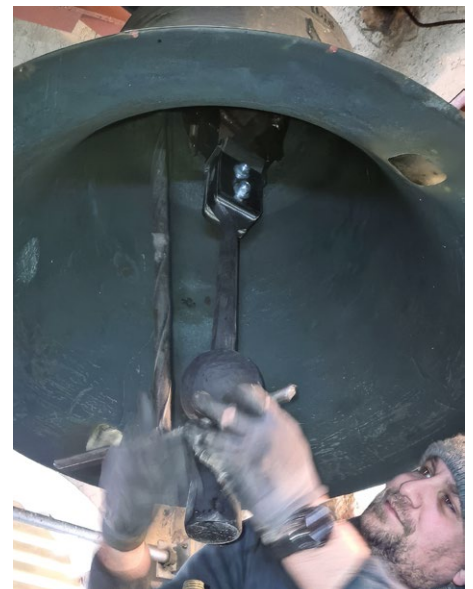
Maria Koitz und Edith Karrer als Jubilarinnen im Kirchenchor

„Hörst du nicht die Glocken?“

Jährlich müssen die Turmglocken unserer Pfarrkirchen gewartet werden, sodass sie einwandfrei ihren Dienst tun und auch langfristig in Schuss bleiben. Dieses Jahr wurde nicht nur die Wartung fachgerecht durch die Firma Schauer & Sachs durchgeführt, sondern auch die bereits poröse Gummiunterlage des Glockenstuhles erneuert und neu befestigt worden. Bei einem Klöppel wurde die Verbindung an die Glocke erneuert

und zwei alte Klöppel aus härterem Material wurden mit zwei weichgeschmiedeten Rundballenklöppeln ersetzt, die klangtechnisch besser und für die Glocke selbst schonender sind.

Darüber hinaus wurden in Absprache mit dem Pfarrgemeinderat zwei Schlaghämmer montiert und damit ein Zeitläuten installiert, welches nun das Geläute der Pfarrkirche endlich auf den Stand der Mutterkirche Gurnitz bringt und der unaufdringliche, schöne Klang der Glocken als „klingende Seele des Ortes“ die einzelnen Stunden des Tages ordnet. (Pfr.)



EBENTHALER PFARRFEST

Von 18. bis 19. Juli fand auch heuer wieder das Ebenthaler Pfarrfest zum 58. Mal als Fixpunkt im Jahresplan der Pfarre statt

Am Samstag Abend trotzten viele Gäste dem Regen und freuten sich über das Duo *Gert Prix und Rolf Holub*, die den Abend musikalisch begleiteten. Bald schon waren die Lose für den Glückshafen verkauft und der 45-minütige Rundflug über Kärnten hatte eine Gewinnerin, deren Namen wir leider nicht mehr erfragen konnten.

Mit einer gut besuchten Sonntagsmesse startete der Pfarrfest-Sonntag – Sturm und Regen verschonten uns lange und viele Gäste fanden sich am Kirchplatz unter der Musik von Alleinunterhalter Hubert Urach ein. Zahlreiche Preise wurden unter den Unterstützern des Pfarrfestes mithilfe der Spendenkarten verlost und Fr. Martha Derbuch gewann mit einem Wochenende im Thermenhotel Stoiser den Hauptpreis – wir gratulieren herzlich!

Dank gilt den vielen Sponsoren, die das Fest finanziell unterstützten und „Vergelt's Gott“ vor allem den vielen Ehrenamtlichen und insgesamt allen Helfern, welche dieses große Fest der Gemeinschaft zur Unterstützung der Pfarre überhaupt möglich gemacht haben – es konnte sich sehen lassen! (Pfr.)



Die Gewinnerin des Hauptpreises

Monatswallfahrt



Die im Advent letzten Jahres neu eingeführte Monatswallfahrt zu Maria, der Hilfe der Christen nach Ebenthal fand im August nun bereits das achte Mal statt. Es besuchte uns diesmal Kpl. Luca Fian aus Mühldorf im Mölltal, der im Pfarrverband Waidhofen-Ybbstal in Niederösterreich seinen priesterlichen Dienst verrichtet, und ca. 35 Personen nahmen bereits an der Rosenkranzprozession vor der hl. Messe teil.

Die nächste Monatswallfahrt findet am **5. September** statt, in der uns unser neuer Aushilfsseelsorger **Dr. Tivadar Jasura** als Prediger und Beichtpriester zur Verfügung steht. Im **Oktober** kommt im Rahmen

der Dekanatswallfahrt **Domdekan Dr. Peter Allmaier** zu uns und im **November** dürfen wir **Diözesanbischof Dr. Josef Marketz** bei uns begrüßen, der im Rahmen dieser Feier die Diözese und das ganze Land Kärnten dem Heiligsten Herzen Jesu und dem Unbefleckten Herzen Mariens weihen wird. Zum ersten Mal findet dieser Akt in Ebenthal statt – eine große Freude!

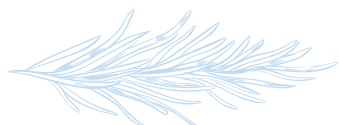
Alle sind herzlich willkommen, die Monatswallfahrt als Akzent für das eigene geistliche Leben zu pflegen! Rosenkranz, Beichtgelegenheit, die hl. Messe und eine Agape im Anschluss, um noch miteinander Gemeinschaft zu pflegen – herzliche Einladung an alle! (Pfr.)

MARIA HIMMELFAHRT UND KRÄUTERWEIHE

Am 15. August, Maria Himmelfahrt, fand in unserer Pfarre zum ersten Mal ein ökumenischer Gottesdienst statt. Es war wahrlich ein Ereignis. Den drei Geistlichen möchten wir herzlich für die Gestaltung des besonderen Gottesdienstes danken. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch den Kirchenchor St. Primus. Zum Ende der heiligen Messe wurden noch die mit viel Liebe gebundenen Kräutersträußchen gesegnet.

Vielen Dank an die fleißigen Hände, die uns die Kräutersträuße gebunden haben – die Kirche war erfüllt von einem herrlichen Duft. Der Herrgott hat uns viele Sprachen gegeben. Wenn sich zwei vereinen ergibt es einen besonderen Klang. Abschließend wurde zum Pfarrkaffee geladen, dieser Einladung sind viele Kirchgänger gerne gefolgt!

Eure Obfrau Barbara Zechner



Liebe Pfarrgemeinde von St. Thomas und St. Lorenzen!

In unserer Pfarre kommt es im September wieder zu einem Pfarrerwechsel. Provisor Geistl. Rat Mag. Bernd Wegscheider übernimmt unsere Pfarre. Aus gesundheitlichen Gründen wurde Pfarrer Franz Kos, der die letzten 3 Jahre unser Provisor war, in den Ruhestand geschickt.

Lieber Franz, danke für deinen Einsatz. Vergelts Gott für die gute Zusammenarbeit. Voller Zuversicht schauen wir in die Zukunft und freuen uns auf alles Neue.

Herzlichst Eure Barbara Zechner, PGR-Obfrau



Am 16. Mai lud Familie Ilse Zechner zu einer Maiandacht ein. Die Maiandacht wurde vom Kirchenchor St. Thomas musikalisch umrahmt und anschließend wurde zu einer kleinen Agape geladen – vielen Dank an alle, die zu dieser Feier beigetragen haben! (BZ)

KIRCHTAG IN ST. THOMAS

Unser Kirchtag am 05. Juli war für alle wieder ein gelungenes Fest.

„GOTT SEI DANK“ haben sich auch wieder Freiwillige gefunden – denen wir auf diesem Wege ein großes Danke sagen wollen. Der FF-St. Thomas, der Sängerrunde der Pfarrgemeinde und unseren zahlreichen Besuchern, die bei wahrlich sommerlichen Temperaturen bei der Prozession mitgegangen sind! Natürlich möchte



ich mich auch bei allen Helferinnen und Helfern für alle Spenden (Torten, Kuchen, Sachspenden für den Glückshafen, usw.) bedanken – ohne Euch wäre so ein Fest nicht möglich! (BZ)



ERST-KOMMUNION

Ben Santner, Julian Scheiber und Raphael Tischler konnten am 3. Mai im feierlichen Rahmen ihre erste Kommunion in Empfang nehmen. Es war für alle ein aufregender Tag, voller neuer Eindrücke und gemeinschaftlichen Momenten. Danke an Frau Katolnig, die in der Vorbereitung von Pfr. Kos unterstützt wurde, für die Geduld und Ihr gutes Einfühlvermögen im Umgang mit den Kindern! (BZ)

PATROZINIUMSFEST IN ST. LORENZEN

Am 9. August 2026 wurde in St. Lorenzen wieder das Patroziniumsfest des hl. Laurentius gefeiert.

Die heilige Messe und die anschließende Prozession durch den Ort wurde von Pastoralvikar Dr. Marek Gmyz abgehalten. Für die musikalische Umrahmung sorgte während der Messfeier und der Prozession der Kirchenchor von Hörtdorf unter der Leitung von Fr. Eva Prochaska. Auch die freiwillige Feuerwehr stellte sich ein und bildete die Ehrengarde unter Kommandant Stefan Krammer. Herzlichen Dank auch den freiwilligen Himmel- und Kreuzträgern, den Frauen im Ort,

die mit viel Liebe die Stationen geschmückt haben, und den Helfern rund um die Kirche (Rasenmähen, Kirchenschmuck, etc.). (BZ)



Pfarrfest in St. Margarethen/ Hörtendorf

EIN RÜCKBLICK



Mit großer Dankbarkeit und Freude blicke ich zurück auf unser Pfarrfest am 19. Juli 2026 in Hörtendorf, denn es war in diesem Jahr doch ein Fest mit etwas anderen Vorzeichen, zumal wir an diesem Tag von unserem Pfarrer Mag. Franz Kos Abschied nehmen mussten. Er hat nach drei Jahren seiner Tätigkeit als Pfarrer im Pfarrverband an diesem Tag seine letzte Heilige Messe mit den Gläubigen unserer Pfarrgemeinde gefeiert. Mit Worten des Dankes und der Anerkennung seiner sehr ehrwürdigen Gestaltung der liturgischen Feiern erfolgte auch die Übergabe eines Abschiedsgeschenkes, gemeinsam mit einem Bild mit Text von unserer Kirche am Kirchkogel. Auch in Gurnitz wurde dieser schöne Festtag in höchster Feierlichkeit begangen: Nach der Heiligen Messe zogen die Gläubigen mit Pfarrer Bernd Wegscheider, Diakon Oliver Günther und den Kameraden der Feuerwehr Zell-Gurnitz sowie einer Abordnung des Kärntner Abwehrkämpferbundes von der Propstei

zu den vier Altären, die bei den Wegkreuzen aufgestellt waren. Musikalisch begleitet wurde die Prozession von den „Postillionen“, der Bläsergruppe der Postkapelle Klagenfurt.

Nach dem Festgottesdienst zu Ehren der Schutzpatronin unserer Kirche, der Hl. Margaretha, folgte die Prozession und danach der feierliche Schlusssegen mit dem Allerheiligsten. Der Gottesdienst wie auch die Prozession wurden vom Kirchenchor unter der Leitung von Fr. Prochazka gesanglich mitgestaltet.

Nach der kirchlichen Feier wurde zur Agape geladen, wobei es diesmal – und erstmalig seit es bei uns Pfarrfeste gibt – Backendl gegeben hat. Diese wurden (von Roman) vor Ort frisch paniert und zum vereinbarten Preis von € 15,90 angeboten. Die knusprigen Backendl boten die Möglichkeit, vor Ort ein richtiges Mittagssmahl zu konsumieren. Zudem gab es jede Menge Kuchen und Torten sowie Kaffee; auch damit konnte man die

Kirchenbesucher erfreuen, sodass diesmal bei prächtigem Festtagswetter die Sitzgarnituren unter den Lindenbäumen eine echte Motivation zum Verweilen und zu einem Plausch miteinander boten.

Meine Worte des Dankes gilt ALLEN, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben: den Himmel- und Fahnenträgern, dem Mesner Seppi Habich, Frau Barbara Grilz als mitfeiernde Lektorin, allen Frauen und Männern, die Kuchen/Torten und allerlei süßes Gebäck mitgebracht haben, Frau Evelin Mack mit Schwester als „Kassachefin“, und anderen Helfern, die beim Aufbau und Rücktransport in die Halle tatkräftig mitgewirkt haben.

Ein großes Dankeschön und „Vergelt's Gott“ gebührt darüber hinaus auch allen Besuchern unseres Pfarrfestes, denn letztendlich sind sie es, die als christliche Gemeinschaft für ein lebendiges Pfarrleben von größter Bedeutung sind.

Für den PGR: Karl Schalle

FERIENCAMPS DER PFARRE ST. JAKOB

Sommer, Sonne, Abenteuer

Was macht man mit Kindern in den Sommerferien, wenn Schule Pause macht, aber der Bewegungsdrang trotzdem auf „Dauerbetrieb“ steht? Ganz einfach: Man veranstaltet ein Feriencamp! Und zwar eines, bei dem Langeweile erst gar keine Chance bekommt.

Auch heuer lud die Pfarre Klagenfurt – St. Jakob an der Straße wieder zu ihren beliebten Kinder-Ferien-Sommerscamps ein. Von 27. bis 31. Juli und von 17. bis 21. August wurde der Pfarrhof zum Treffpunkt für Abenteuer, Kreativität und jede Menge gute Laune.

Von 8 bis 17 Uhr wurde gemeinsam gefrühstückt, gespielt, gebastelt und Sport gemacht. Bei sommerlichen Temperaturen durften natürlich auch Wasserschlachten nicht fehlen. Für das Mittagessen sorgte unser „guter Geist der Pfarre“, Mario Gross.



Auch zahlreiche Ausflüge standen auf dem Programm. Gemeinsam mit PGR-Obmann Otto Gombocz und Daniela Niederdorfer besuchten die Kinder die Adlershow und den Affenberg in Villach, Bürgermeister Christian Scheider, die Berufsfeuerwehr Klagenfurt und den ORF Kärnten.

In der Nudelwerkstatt Friesach stellten die Kinder selbst Kärntner Kasnudeln her, bevor es zum Burgbau zu Friesach weiterging. Bei



McDonald's durften sie hinter die Kulissen schauen und ihren eigenen Burger zubereiten.

Kreativ wurde es in der Kärntner Malschule, während das Klagenfurter Schulmuseum zeigte, wie Schule früher aussah. Auch ein Besuch im Kalmusbad gehörte zum abwechslungsreichen Sommerprogramm.

Bei all den Ausflügen und Aktivitäten stand vor allem die Gemeinschaft im Mittelpunkt: Neues entdecken, Freundschaften schließen, gemeinsam lachen und schöne Ferien erleben. Den Abschluss bildete jeweils ein Familiengottesdienst mit anschließendem Grillfest.

Eines steht fest: Die Feriencamps der Pfarre St. Jakob sind gekommen, um zu bleiben. Auch im nächsten Jahr heißt es wieder: Rucksack packen, Badehose einstecken und gemeinsam Ferien erleben!

KREATIVE & SPORTLICHE HERBST-FERIENTAGE

Kreativ sein, Spaß haben und gemeinsam aktiv werden! In den Herbstferien erwarten euch abwechslungsreiche Kreativ- und Sporttage voller Bewegung, guter Laune und spannender Ideen. Ob beim Basteln, Gestalten und Ausprobieren oder bei lustigen Sport- und Bewegungsspielen – hier ist für jeden etwas dabei! Gemeinsam entdecken wir neue Talente, sammeln schöne Erfahrungen und verbringen eine tolle Zeit miteinander.

**Sport & Bewegung
Kreatives Gestalten
Spaß haben
Abenteuer erleben**

TERMINE:

**27. und 28. Oktober 2026
von 8–17 Uhr**

Information & Anmeldung bei
Frau Daniela Niederdorfer:

+43 676 8772 5442

**daniela.niederdorfer@
kath-pfarre-kaernten.at**



Wir freuen uns auf euch!



ELTERN-KIND-GRUPPE ST. JAKOB AN DER STRASSE

WANN
Samstags (14-tägig)
9-11 Uhr

ORT
Pfarrsaal St. Jakob an der Straße
Denkmalgasse 3, 9020 Klagenfurt a. W.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG
bei Daniela Niederdorfer unter 0676 8772 5442

TEILNAHMEBEITRAG
4 Euro pro Familie

OFFENE
ELTERN-KIND-GRUPPE



Gemeinsam geht es einfach leichter!

Nicht nur Kinder brauchen andere Kinder, um sich gut entwickeln zu können. Auch Eltern, Großeltern und Miterziehenden tut es gut, aus den eigenen vier Wänden herauszukommen und sich mit anderen Erwachsenen zu treffen. Die Kinder können erste Sozialkontakte außerhalb der Familie knüpfen, Freunde finden und in einer vorbereiteten Umgebung Neues erleben. Wir wollen gemeinsam singen, basteln, uns über Familienthemen austauschen und uns gegenseitig Rückenstärkung geben.

JUNGSCHAR

GEMEINSAM GLAUBEN. SPIELEN. LACHEN.

ABENTEUER. FREUNDSCHAFT. EINE TOLLE ZEIT!

START:
2. OKTOBER

15 BIS 17 UHR

14-TÄGIG

FÜR ALLE KINDER, DIE GERNE DABEI SIND!

- SPIELEN, BEWEGEN UND SPAß HABEN
- KREATIV SEIN UND BASTELN
- DRAUSSEN UNTERWEGS SEIN UND ABENTEUER ERLEBEN
- GESCHICHTEN HÖREN, REDEN UND GEMEINSCHAFT ERLEBEN
- UNSERE PFARRE UND DEN GLAUBEN ENTDECKEN
- NEUE FREUNDSCHAFTEN SCHLIESSEN

INFORMATIONEN & ANMELDUNG:
Daniela Niederdorfer
0676 87725442
daniela.niederdorfer@kath-pfarre-kaernten.at

**PFARRE KLAGENFURT
ST. JAKOB AN DER STRASSE**



JUNGSCHAR – Gemeinschaft erleben und jede Menge Spaß

In unserer Pfarre ist die Jungschar ein Ort, an dem Kinder Gemeinschaft erleben, neue Freundschaften schließen und einfach eine schöne Zeit miteinander verbringen. Mit lustigen Spielen, kreativen Aktivitäten und gemeinsamen Erlebnissen ist bei uns immer etwas los. Alle Kinder sind herzlich eingeladen!

Unser TRAUERCAFE

Ein Ort für Erinnerungen, Begegnung und Trost

TERMINE
Dienstag 6 Oktober 2026
Dienstag 3 November 2026
Dienstag 1 Dezember 2026

UHRZEIT
16.30 Uhr

ORT
Pfarrsaal der Pfarre St. Jakob an der Straße
9020 Klagenfurt

KOSTEN
freiwillige Spende

GESPRÄCHSLEITUNG
Otto Gombocz und Mario Gross

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten.
Psalm 46,2

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zur **Wortgottesfeier** ein.
Sie bietet Raum für Besinnung, Trost und Hoffnung und möchte die persönlichen Erfahrungen von Trauer und Abschied in den Mittelpunkt stellen.



**Wir laden herzlich zu
unserem neuen Trauercafé in
der Pfarre Klagenfurt –
St. Jakob an der Straße ein.**

PATROZINIUM UND PFARRFEST IN ST. JAKOB AN DER STRASSE

EIN FEST DES GLAUBENS, DER GEMEINSCHAFT UND FREUDE



Am Sonntag, dem 26. Juli 2026, feierte unsere Pfarre St. Jakob an der Straße ihr Patrozinium zu Ehren des heiligen Jakobus. Zahlreiche Gläubige versammelten sich um 10 Uhr zur festlichen Heiligen Messe mit Pater Liemberger, der mit besinnlichen und lebensnahen Worten die Bedeutung des Glaubens in den Mittelpunkt stellte.

Anschließend zog die Prozession durch unsere Pfarrgemeinde und setzte ein schönes Zeichen für Glauben, Gemeinschaft und Zusammenhalt. Bei bestem Wetter ging es danach zum traditionellen Pfarrfest in den bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrgarten.

Für das leibliche Wohl sorgten Gernot Wank und Heimo Huss am Grill. Natürlich durfte auch der beliebte selbstgemachte Kartoffelsalat aus Pockeritsch von Anni



Ruttnig und ihren Helferinnen nicht fehlen. Christine und Maria servierten frische Kärntner Käsnudeln, während Familie Lipnik am Ausschank für Erfrischung sorgte.

Unsere Servicekräfte Daniela, Irene, Lydia und Lea kümmerten sich mit viel Einsatz um die Gäste. Am Kuchenbuffet sorgte Sieglinde dafür, dass auch Naschkatzen auf ihre Kosten kamen. Melanie und Jutta betreuten den beliebten Glückshafen. Ein besonderer Höhepunkt war die Verlosung eines Geschenkkorbes von Delikatessen Jäger.

Für ausgezeichnete Stimmung sorgte Kärntens Schlagersängerin Birgit Bless mit Musik zum Mitsingen, Mitklatschen und Schunkeln. Auch die Kinder kamen nicht zu kurz: Hüpfburg und Kinderschminken mit Sandra und Leah aus Villach sorgten für strahlende Gesichter.

Ein Fest wie dieses ist nur durch viele helfende Hände möglich. Als Obmann der Pfarre danke ich allen Helferinnen und Helfern, Sponsoren, Unterstützern und Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen. Danke auch den Bürgermeistern der Städte Klagenfurt und Ebenthal für ihr Kommen.

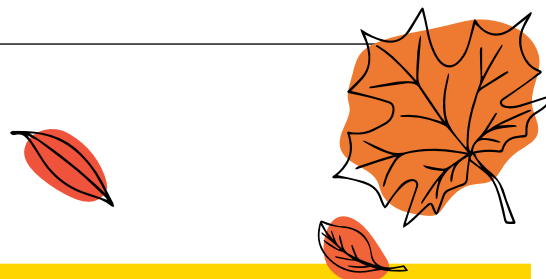
Ein besonderer Dank gilt unseren Besucherinnen und Besuchern. Durch Ihr Kommen und Mitfeiern wurde das Pfarrfest zu einem Tag voller Freude, Begegnung und gelebter Gemeinschaft.

Vergelt's Gott und auf ein freudiges Wiedersehen beim nächsten Pfarrfest! *Herzlichst Euer Obmann Otto Gombocz*



BESONDERE TERMINE

innerhalb der normalen Gottesdienstordnung



SEPTEMBER

6. September	18:00 Ebenthal	Monatswallfahrt: Rosenkranzprozession Start Krüger-Kurve,
	18:30 Ebenthal	Hl. Messe, Predigt und Beichtgelegenheit mit Dr. Tivadar Jasura, im Anschluss Agape
7. September	08:00 St. Jakob	Hl. Messe und Vorstellung von Pfr. Bernd Wegscheider
	08:00 Hörtendorf	Hl. Messe und Vorstellung von Dr. Tivadar Jasura (<i>Aushilfsseelsorger</i>)
	09:15 St. Thomas	Hl. Messe und Vorstellung von Pfr. Bernd Wegscheider
	09:15 Gurnitz	Hl. Messe und Vorstellung von Dr. Tivadar Jasura (<i>Aushilfsseelsorger</i>)
	10:30 Ebenthal	Hl. Messe und Vorstellung von Dr. Tivadar Jasura (<i>Aushilfsseelsorger</i>)
12. September	07:15 Abf. Gurnitz	Pfarrwallfahrt nach Monte Lussari, Rückkehr ca. 18:00
	07:30 Abf. Ebenthal	
	09:30 St. Jakob	Familienradwandertag zum Wörthersee & retour, Abfahrt bei der Pfarrkirche
13. September	08:00 St. Jakob	Hl. Messe und Vorstellung von Dr. Tivadar Jasura (<i>Aushilfsseelsorger</i>)
	08:00 Hörtendorf	Hl. Messe und Vorstellung von Pfr. Bernd Wegscheider
	09:15 St. Thomas	Hl. Messe und Vorstellung von Dr. Tivadar Jasura (<i>Aushilfsseelsorger</i>)
	09:15 Gurnitz	Hl. Messe zum Erntedank, im Anschluss Agape
	10:30 Ebenthal	Hl. Messe zum Erntedank mit der Landjugend Ebenthal, Auftanz und Agape
	12:00 Ebenthal	Pilgerweg mit Pfr. Wegscheider zu allen Kirchen seines neuen Pfarrgebietes: 12:00 Abmarsch bei der Pfarrkirche Ebenthal – Gurnitz – Hörtendorf – St. Lorenzen – St. Thomas a. Z. – St. Jakob a. d. Str. – Ebenthal; Auch etappenweises Mitgehen möglich!
20. September	10:30 Ebenthal	Hl. Messe, Kinder- und Familiengottesdienst
23. September	18:30 St. Thomas	Hl. Messe, im Anschluss:
	19:00 Pfarrsaal	Begegnungsabend mit dem neuen Pfarrer Bernd Wegscheider
24. September	18:30 St. Jakob	Hl. Messe, im Anschluss:
	19:00 Pfarrsaal	Begegnungsabend mit dem neuen Pfarrer Bernd Wegscheider im Pfarrsaal
27. September	09:15 St. Lorenzen	Hl. Messe und Vorstellung von Pfr. Bernd Wegscheider
	10:30 St. Jakob	Hl. Messe zum Erntedank mit dem <i>Offenen Singen Annabichl</i> , im Anschluss Kürbiscremesuppe
30. September	18:30 Hörtendorf	Hl. Messe, im Anschluss:
	19:15 Pfarrzentrum	Begegnungsabend mit dem neuen Pfarrer Bernd Wegscheider

OKTOBER

1. Oktober	18:30 Ebenthal	<i>Stunde der Seelsorge</i> – Impuls, Zeit für Fragen & Austausch, gemeinsames Gebet
3. Oktober	18:00 Ebenthal	Dekanatswallfahrt des Dekanats Klagenfurt-Stadt im Rahmen der Monatswallfahrt: 18:00 Rosenkranzprozession Beginn Krüger-Kurve
	18:30 Ebenthal	Hl. Messe mit Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche mit Domdekan Dr. Peter Allmaier, Dechant; im Anschluss Agape
4. Oktober		Rosenkranzsonntag
	09:15 St. Thomas	Hl. Messe zum Erntedank mit der <i>Sängerrunde St. Thomas am Zeiselberg</i> Segnung von Rosenkränzen in allen heiligen Messen
11. Oktober	10:30 Hörtendorf	Hl. Messe zum Erntedank, im Anschluss Bewirtung durch die ansässigen Bauern
14. Oktober	18:30 Gurnitz	Bibelrunde
17. Oktober	07:00 Abfahrt beim ehemaligen Café del Sol	Pfarrausflug St. Jakob, St. Thomas und Hörtendorf nach Graz, Messe in der Grazer Herz-Jesu-Kirche, Besuch der Brauerei Puntigam, Rückkehr ca. 20:00
25. Oktober		Kirchweihsonntag (für alle Kirchen, die ihren Weihetag nicht kennen)
27.–28. Oktober	08–17:00 St. Jakob	Kinder-Kreativ-Tage für Kinder im Alter von 6–12 Jahren Kunst & Kultur (Tag 1), Sport & Bewegung (Tag 2) – Anmeldungen im Pfarrbüro
31. Oktober	ab 17:30 St. Jakob	<i>Abend der 1000 Lichter</i> in der Pfarrkirche – Alternativprogramm zu Halloween, Einstimmung auf Allerheiligen

NOVEMBER

1. November	08:00 Hörtendorf	Hochfest Allerheiligen – Gebotener Feiertag Hl. Messe mit anschließender Gräbersegnung
	09:15 St. Thomas	Hl. Messe mit anschließender Gräbersegnung am Oberen und Unteren Friedhof
	09:15 Gurnitz	Hl. Messe; 14:00 Gräbersegnung am Friedhof
	10:30 Ebenthal	Hl. Messe; 14:00 Gräbersegnung am Friedhof
	15:00 St. Jakob	Hl. Messe mit anschließender Gräbersegnung
2. November	08:00 St. Jakob	Allerseelen Hl. Messe
	09:15 Gurnitz	Hl. Messe mit anschließender Gräbersegnung am Oberen Friedhof
	10:30 St. Lorenzen	Hl. Messe mit anschließender Gräbersegnung
	18:30 Ebenthal	Hl. Messe mit anschließender Gräbersegnung
3. November	19:15 Ebenthal	Elternabend der Erstkommunionsvorbereitung in der Pfarre Ebenthal
4. November	18:00 St. Jakob	Elternabend der Erstkommunionsvorbereitung in den Pfarren St. Jakob a.d.Str., St. Thomas a.Z., Hörtendorf
5. November	19:00 St. Jakob	<i>Stunde der Seelsorge</i> – Impuls, Zeit für Fragen & Austausch, gemeinsames Gebet
6. November	19:15 Gurnitz	Elternabend der Erstkommunionsvorbereitung in der Pfarre Gurnitz
7. November	09:00 St. Thomas	Hubertusandacht der Jagdgesellschaft St. Thomas a.Z. beim Jägerdenkmal mit den Jagdhornbläsern
	18:00 Ebenthal	Monatswallfahrt: Rosenkranzprozession Start Krüger-Kurve,
	18:30 Ebenthal	Hl. Messe, Diözesanbischof Dr. Josef Marketz, Beichtgelegenheit, im Anschluss Agape
8. November	17:00 Ebenthal	Martinsfest mit den JUMI-Kids
10. November	19:15 Ebenthal	Information & Anmeldung für die Firmvorbereitung der Pfarre Ebenthal
11. November		Gedenktag des hl. Martin
	17:30 St. Jakob	Andacht zum Hl. Martin und Martinsumzug
	18:30 Gurnitz	Information & Anmeldung für die Firmvorbereitung der Pfarre Gurnitz
12. November	18:00 St. Jakob	Information & Anmeldung für die Firmvorbereitung der Pfarren St. Thomas a.Z., St. Jakob a.d.Str. und Hörtendorf
13. November	17:00 Gurnitz	Martinsprozession vom Rauthkreuz, Martinsspiel/Andacht in der Pfarrkirche, Agape im Anschluss
14. November	17:00 Hörtendorf	Martinsumzug, Beginn in der Kirche
15. November	09:15 St. Thomas	Hl. Messe mit Vorstellung der Firmkandidaten von St. Thomas a.Z.
	09:15 Gurnitz	Hl. Messe zum Patrozinium mit dem MGV Gurnitz, Agape im Anschluss
	17:00 Ebenthal	Martinsfest, Beginn in der Pfarrkirche, anschließend Umzug und Agape
18. November	18:30 St. Jakob	Wortgottesdienst für verfolgte Christen
19. November	19:15 Hörtendorf	Bibelrunde im Pfarrzentrum
22. November		Christkönigssonntag
	08:00 St. Jakob	Hl. Messe mit Vorstellung der Firmkandidaten von St. Jakob a.d.Str.
	08:00 Hörtendorf	Hl. Messe mit Vorstellung der Firmkandidaten von Hörtendorf
	09:15 St. Thomas	Anbetungstag in der Pfarrkirche: Slowenische Messe, danach Aussetzung des Allerheiligsten; 16:00 eucharistischer Segen und Schlussgottesdienst
	09:15 Gurnitz	Hl. Messe mit Vorstellung der Firmkandidaten
	10:30 Ebenthal	Hl. Messe mit Vorstellung der Firmkandidaten
26. November	17:00 St. Jakob	Adventkranzbinden im Pfarrzentrum, 17–21:00 Uhr
27. November	16:00 Gurnitz	Pfarnachmittag in der Propstei mit Binden der Adventkränze
28. November	08:30 Gurnitz	Anbetungstag in der Pfarrkirche: Hl. Messe zur Aussetzung des Allerheiligsten, ab 18:00 Rosenkranz und euch. Segen, 18:30 Schlussgottesdienst
	16:00 St. Thomas	Messe mit dem Kirchenchor, Adventkranzsegnung, Vorstellung der Erstkommunionkinder; Einstimmung in den Advent bei Glühwein, Würstl und Sauerkraut im Pfarrsaal
29. November		1. Advent
	08:00 Hörtendorf	Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder von St. Jakob und Hörtendorf
	09:15 Gurnitz	Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
	10:30 Ebenthal	Hl. Messe, Kinder- und Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder



NEUE REGULÄRE WOCHENORDNUNG DER GOTTESDIENSTE IN DEN PFARREN

(In seltenen Fällen abweichende Zeiten entnehmen Sie bitte dem Monatsblatt bzw. der Homepage)

SONNTAG

08:00	Hörtendorf	Hl. Messe
08:00	St. Jakob a.d. Str.	Hl. Messe
09:15	Gurnitz	Hl. Messe
09:15	St. Thomas a. Z.	Hl. Messe (letzter Sonntag im Monat: St. Lorenzen)
10.30	Ebenthal	Hl. Messe

DIENSTAG

18.30	St. Jakob a.d. Str.	Wortgottesdienst
18.30	Ebenthal	Hl. Messe

MITTWOCH

10.00	St. Thomas a. Z.	Hl. Messe im Mavida Altenheim (alle zwei Wochen)
-------	------------------	--

DONNERSTAG

18.30	St. Jakob a.d. Str.	Hl. Messe
18.30	Ebenthal	Hl. Messe

FREITAG

08–9.00	Ebenthal	Stille eucharistische Anbetung
18:30	Gurnitz	Hl. Messe

SAMSTAG

18:30	Ebenthal	Vorabendmesse
-------	----------	---------------

Gebetsmeinungen für den Lebendigen Rosenkranz

September: Um Segen für die Früchte der Erde und eine gute Ernte

Oktober: Um den Geist des Gebetes in den Herzen der Gläubigen

November: Um eine mit den Sakramenten begleitete, gute Sterbestunde



PFARRER BERND WEGSCHEIDER

Tel.: 0676/8772 8011
bernd.wegscheider@kath-pfarre-kaernten.at
PRÄSENZZEITEN
St. Jakob an der Straße: Dienstag 8.30–11.00
St. Thomas am Zeiselberg: Mittwoch 8.30–9.45
Gurnitz: Freitag 17.00–18.00

PASTORALASSISTENT SMILJAN PETROVIC

Tel.: 0676/8772 5224
smiljan.petrovic@kath-pfarre-kaernten.at
PRÄSENZZEITEN
St. Jakob an der Straße: Mittwoch 16.00–18.00

PFARRSEKRETARIAT EBENTHAL UND GURNITZ

KANZLEIZEITEN
Dienstag und Donnerstag 16:00–18.00
Pfarrsekretärin Heidelinde Holdernig
Tel.: 0463/333 18
heidelinde.holdernig@kath-pfarre-kaernten.at
ebenthal@kath-pfarre-kaernten.at
gurnitz@kath-pfarre-kaernten.at
Zustelladresse für Ebenthal und Gurnitz:
Goessstraße 1, 9065 Ebenthal in Kärnten

PFARRSEKRETARIAT ST. THOMAS AM ZEISELDORF, HÖRTENDORF, ST. JAKOB AN DER STRASSE

KANZLEIZEITEN
St. Jakob an der Straße, Donnerstag, 9:00–12.00
Pfarrsekretärin Daniela Niederdorfer
Tel.: 0676/8772 5442
daniela.niederdorfer@kath-pfarre-kaernten.at
klagenfurt-stjakob@kath-pfarre-kaernten.at
stthomas-zeiselberg@kath-pfarre-kaernten.at
Zustelladresse für St. Jakob an der Straße,
St. Thomas am Zeiselberg und Hörtendorf:
Denkmalgasse 3, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Juli und August keine Präsenzzeiten und Kanzleistunden.

Danke...

Hrn. Hansi Karner für die zeitintensiven Renovierungsarbeiten im Erdgeschoss der Propstei Gurnitz.

Der Freiwilligen Feuerwehr Zell-Gurnitz für die schnelle Hilfe im Zugänglichmachen des Gurnitzer Prozessionsweges.

Der Ehrenwache vor dem Allerheiligsten am Anbetungstag in Ebenthal: Alexander Schober-Graf, Magdalena Eigl, Marianne Kollinger, Herbert Gruber, Marianne Bäumen, Aloizija Kurzmann, Silvia Grafenauer, Maria Koitz, Andrea Suppan, Martin & Nicole Schöffmann.

Dem pfarrlichen Rechnungsprüfer Hrn. Gerhard Wallner für die Durchsicht der Ebenthaler Kirchenrechnung 2025.

Dem Kirchenchor Ebenthal für die Ausrichtung der Agape anlässlich des Kirchtages.

Für die Kranzablöse der Felsberger Stammtischrunde von 180 € zum Begräbnis von Rudi Pruntsch.

Hrn. Georg Schwinger für die Kranzablöse von 100 € zum Begräbnis von Brigitte Blüml.

Hrn. Georg Prettnner für die Renovierung der Holzlatten auf der Bank vor dem Seelsorgezentrum Ebenthal.

Den fleißigen Mitarbeitern aller Pfarrfeste und Patrozinien, welche diese schönen Feiern erst möglich machen und ihnen den festlichen Rahmen geben – vergelt's Gott!

Impressum Pfarren Ebenthal, Gurnitz, St. Thomas a.Z., St. Jakob a.d.Str.

F.d.l.v.: Pfr. Bernd Wegscheider
Bilder: wikimedia.commons.org, Blitzkids by Rosemarie Windprechter, Fotografie Caroline Knauder, Martin Schöffmann, Evelin Mack, Heidi Holdernig, Alexander Schober-Graf, Gabriele Kristof, Otto Gombocz
Redaktion: Pfr. Bernd Wegscheider, Andrea Suppan, Günther Gasper, Alexander Schober-Graf, Karl Schalle, Barbara Zechner, Otto Gombocz



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA